



## NIEDERSCHRIFT

<b>Sitzung:</b>	Ausschuss für Schule und Soziales V/7
<b>Sitzungstag:</b>	Mittwoch, den 04.05.2022
<b>Sitzungsort:</b>	Alte Drahtzieherei Wupperstraße 8 51688 Wipperfürth
<b>Beginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Ende:</b>	17:25 Uhr

## TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung
  - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
    - 1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger und sachkundiger Einwohner
    - 1.1.2. Anerkennung der Tagesordnung
    - 1.1.3. Einwohnerfragestunde
  - 1.2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse
  - 1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 3 GO NW

### **BEREICH SCHULE**

- 1.4. Beschlüsse
  - 1.4.1. Anpassung der Eingangsklassenbildung für das Schuljahr 2022/2023 - Vorschlag der Schulaufsichtsbehörde zum Appell des Ausschusses für Schule und Soziales vom 09.02.2022  
Vorlage: V/2022/605
  - 1.4.2. Schulanfangszeiten sowie Schülerbeförderung an der KGS Agathaberg  
Vorlage: V/2022/591/1
- 1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
- 1.6. Empfehlungen an den Rat
- 1.7. Anfragen

- 1.8. Anträge
- 1.9. Mitteilungen
- 1.10. Verschiedenes



## Hansestadt Wipperfürth

# ANWESENHEITSLISTE

zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales,  
am 04.05.2022  
von 17:00 Uhr bis 17:25 Uhr

### Anwesend:

#### **Vorsitzende/r**

Mederlet, Frank SPD

#### **Ratsmitglieder**

Billstein, Regina SPD

Blank, Sascha CDU

Felderhoff, Klaus-Dieter UWG Vertretung für Herrn  
Thomas Börsch

Flosbach, Thomas CDU Vertretung für Herrn  
Joachim Surborg

Goller, Christoph Bündnis 90 /  
DIE GRÜNEN Vertretung für Herrn Ste-  
phan Börsch

Heckersbruch, Jörg CDU

Koletzko, Stefan CDU

Liehn, Jürgen SPD

Lieth, Alexander CDU

Münnekehoff, Andrea Bündnis 90 /  
DIE GRÜNEN

Palubitzki, Lothar CDU

#### **sachkundige Bürger**

Brabender, Stefanie Bündnis 90 /  
DIE GRÜNEN

Flosbach, Ulrich CDU

Irlenbusch, Verena CDU

Kremer, Stephan CDU

Müller, Susanne UWG

von Palubitzki, Jessica SPD

Wuttke, Monika FDP

#### **sachkundige Einwohner**

Hesterberg, Imke Inklusionsbeirat

**beratende Mitglieder**

Weichert, Matthias

Ev Kirchenkreis  
An der Agger

**Bürgermeisterin**

Loth, Anne

parteilos

**Verwaltungsvertreter/in**

Marondel, Marius

intern

Schreckegast, Lars

intern

**Schriftführer/in**

Schalenbach, Carolin

intern

**Es fehlten:**

## **1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende Frank Mederlet stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Er begrüßt die interessierte Öffentlichkeit sowie die anwesenden Schulleitungen, die Verwaltung mit Bürgermeisterin Anne Loth an der Spitze und Herrn Dr. Stefan Corssen von der Bergischen Landeszeitung.

### **1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger und sachkundiger Einwohner**

Entfällt.

### **1.1.2 Anerkennung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird anerkannt.

### **1.1.3 Einwohnerfragestunde**

Entfällt.

## **1.2 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse**

Entfällt.

## **1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 3 GO NW**

Entfällt.

## **BEREICH SCHULE**

### **1.4 Beschlüsse**

#### **1.4.1 Anpassung der Eingangsklassenbildung für das Schuljahr 2022/2023 - Vorschlag der Schulaufsichtsbehörde zum Appell des Ausschusses für Schule und Soziales vom 09.02.2022 Vorlage: V/2022/605**

##### **Beschluss:**

Zur Stabilisierung aller bestehenden Grundschulstandorte wird folgender Beschluss gefasst:

1. In Ergänzung der bestehenden Beschlusslage vom 30.09.2021 wird am Städtischen Grundschulverbund Nikolausschule, Standort GGS Kreuzberg, eine zusätzliche, zweite Eingangsklasse gebildet.

2. Die Eingangsklassen aller Grundschulstandorte im Schuljahr 2022/2023 können mit bis zu 25 Kindern gebildet werden.

### **Abstimmungsergebnis: einstimmig**

\*\*\*\*\*

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass nötige Informationen seit der Sitzung am 06.04.2022 eingeholt und offene Rechtsfragen geklärt wurden, damit der Ausschuss nun eine abschließende Entscheidung für die Eingangsklassenbildung im Schuljahr 2022/2023 treffen kann. Politik und Verwaltung waren hierzu im Austausch mit den Grundschulleitungen, der Schulaufsicht sowie der Bezirksregierung.

Die heutige Beschlussfassung sei eine Weiterentwicklung des Beschlusses vom 30.09.2021. Die zu der Zeit angestrebte Sicherung aller Schulstandorte sei weiter gegeben. Den Eltern und Kindern zu helfen, die an Schulen abgewiesen wurden, sei auch Motivation der heutigen Beschlussfassung. Der Elternwille sei die entscheidende Stellschraube für die Priorisierung von Schulanmeldungen. Wünschenswert im Sinne einer qualitativen und quantitativen Schulplanung sei es, dass überall in Wipperfürth Gemeinschaftsgrundschulen zu führen. Er appelliert an die Eltern der Grundschulkindern eine Initiative zur Umwandlung in Gemeinschaftsgrundschulen, analog zum Städtischen Grundschulverbund Nikolausschule, zu initiieren.

Ratsherr Lothar Palubitzki (CDU) stimmt zu und betont die erreichte Sicherung aller Grundschulstandorte für das Schuljahr 2022/2023 mittels dieser individuellen Beschlussfassung.

Ratsfrau Regina Billstein (SPD) erklärt, dass der Ausschuss heute eine gute Entscheidung für alle Beteiligten treffe und erinnert an die Richtigkeit einer einstimmigen Beschlussfassung des Appells, wodurch Bewegung in das Thema abgewiesene Anmeldungen erster Priorität gekommen sei.

#### **1.4.2 Schulanfangszeiten sowie Schülerbeförderung an der KGS Agathaberg**

**Vorlage: V/2022/591/1**

#### **Beschluss:**

1. Der Ausschuss für Schule und Soziales stimmt der Angleichung der Unterrichtsbeginnzeiten am Städtischen Ökumenischen Grundschulverbund KGS Agathaberg EGS Albert Schweitzer auf 08.00 Uhr ab dem Schuljahr 2022/2023 zu.  
Die Verwaltung ist beauftragt mit der OVAG und der Schule die erforderlichen organisatorischen Maßnahmen aufzugreifen und umzusetzen.
2. Die Haushaltssperre wird aufgehoben und die hierfür eingeplanten Haushaltsmittel freigegeben.

## **Abstimmungsergebnis: einstimmig**

\*\*\*\*\*

Der Ausschussvorsitzende Frank Mederlet verweist auf den nichtöffentlichen Anhang, dessen Inhalt ähnlich dem der Informationen aus dem öffentlichen Teil ist.

Er betont, dass die Beschlussfassung der Schule die Aufrechterhaltung der Unterrichtseinheiten ermöglicht und einen Beitrag zur Stabilisierung des Städtischen Ökumenischen Grundschulverbundes leistet. Zudem sei das ein Beitrag des Schulträgers für die Eltern die Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit und Beruf zu verbessern.

Ratsherr Lothar Palubitzki (CDU) sieht einerseits die hohen Mehrkosten, die für die Stadt anfallen, vor allem im Hinblick einer potentiellen Preiserhöhung seitens der OVAG. Es dürfe nicht vergessen werden, dass der Schülerspezialverkehr eine freiwillige Leistung der Stadt sei, aber viele Vorteile für alle Beteiligten biete. In pädagogischer Hinsicht sei der Unterrichtsbeginn um 08.00 Uhr sinnvoll, so die Grundschulleitungen, das sei auch ein ausschlaggebender Hinweis für die Beschlussfassung gewesen.

Ratsherr Christoph Goller (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) betont ebenso wie der Ausschussvorsitzende die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und stellt fest, dass Bildung immer einen hohen finanziellen Wert habe und die Mehrkosten gut investiert seien.

Darauf nimmt der Ausschussvorsitzende Bezug und erläutert, dass rund 700.000 € pro Schuljahr in den Schülerspezialverkehr investiert werden. Die Entscheidung habe der Ausschuss bereits vor einigen Jahren richtigerweise getroffen. Er dankt der OVAG und den Beauftragten (Wipperfürther Unternehmen) für ihre qualitative Leistung, letztlich zur Sicherheit der Kinder.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Frühbetreuung, die in Wipperfürth derzeit einzig an der KGS Agathaberg angeboten wird, weiterhin notwendig ist.

### **1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss**

Entfällt.

### **1.6 Empfehlungen an den Rat**

Entfällt.

### **1.7 Anfragen**

Entfällt.

### **1.8 Anträge**

Entfällt.

**1.9 Mitteilungen**

Entfällt.

**1.10 Verschiedenes**

Entfällt.



---

Frank Mederlet  
- Vorsitzende/r -



---

Carolin Schalenbach  
- Schriftführer/in -